Landtagsfraktion Brandenburg

SPD

Menschlich. Mutig. Miteinander.

UNSER WORT GILT.

WIE WIR UNSERE ZIELE UMSETZEN.

LIEBE BRANDENBURGERINNEN UND BRANDENBURGER,

unser Bundesland entwickelt sich überaus erfolgreich. Die Arbeitslosigkeit hat einen neuen Tiefststand erreicht, beim Wirtschaftswachstum zählt Brandenburg zu den stärksten Bundesländern. Dies steigert auch die Lebensqualität in unserer Heimat.

Seit 2011 haben wir keine neuen Kredite mehr aufgenommen, in guten Jahren tilgen wir Schulden. Hohe Steuereinnahmen erlauben es uns, in den kommenden Jahren neue Akzente im Interesse der Bürgerinnen und Bürger zu setzen.

So haben wir die notwendigen Mittel, um den Kommunen zu ermöglichen, mehr Erzieherinnen und Erzieher in unseren Kitas einzusetzen. Zusätzlich haben wir den Einstieg in die Beitragsfreiheit beschlossen. Seit dem Sommer 2018 ist das letzte Kitajahr, das sogenannte „Vorschuljahr“, beitragsfrei.

Wir verstärken die Innere Sicherheit. Zusätzliche Polizistinnen und Polizisten, die überdies besser ausgestattet werden, sorgen für mehr Sicherheit. Gegen Rechtsextremisten und Gewalttäter wird entschlossen vorgegangen.

Die bisherige Bilanz ist gut – unsere Arbeit geht weiter. Wir wollen gemeinsam mit Ihnen unsere Brandenburger Heimat noch lebenswerter machen.

Mit herzlichen Grüßen

Mike Bischoff
Fraktionsvorsitzender

SICHERHEIT UND KOMMUNALES

VERSPROCHEN	GEHALTEN
WIR GARANTIEREN 7.800 POLIZISTEN.	Im Jahr 2019 gibt es 8.287 Stellen für Polizistinnen und Polizisten. Allein 2018 gab es 411 Neueinstellungen an der Fachhochschule der Polizei, an der sich über 1.000 junge Menschen in Ausbildung befinden. Zudem haben wir 315 neue Beförderungsmöglichkeiten bei der Polizei geschaffen.
MODERNE AUSRÜSTUNG	Für die jährlich fast 50.000 teils gefährlichen Einsätze brauchen Brandenburgs Feuerwehren und Katastrophenschützer eine moderne Ausstattung und eine gute Ausbildung. Deshalb unterstützen wir die Kommunen jährlich mit rund 20 Mio. Euro.
BRAND- UND KATASTROPHENSCHUTZ STÄRKEN.	Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren, des Technischen Hilfswerkes und anderer Einheiten des Katastrophenschutzes wird es ermöglicht, den sogenannten Feuerwehrführerschein abzulegen. Sie erhalten damit die Berechtigung, große Einsatzfahrzeuge bis zu einem Gewicht von 7,5 Tonnen zu führen, ohne die Kosten hierfür tragen zu müssen.

STRAßENBAU UND INFRASTRUKTUR

VERSPROCHEN	GEHALTEN
100 MIO. EURO FÜR DEN STRAßENBAU.	Seit 2015 erneuern wir über ein Sonderprogramm in Höhe von 100 Mio. Euro Brandenburgs Straßen, insbesondere die Ortsdurchfahrten. Dieses Programm haben wir um 29 Mio. Euro erhöht. Mit den zusätzlichen Mitteln wollen wir noch mehr und schneller Straßen erhalten und bauen.
KOMMUNALES INFRASTRUKTUR-PROGRAMM IN HÖHE VON 130 MIO. EURO.	Von 2016 bis 2019 fördern wir im ganzen Land Brandenburg die kommunale Infrastruktur mit 158 Mio. Euro – mehr als ursprünglich geplant. Damit unterstützen wir z. B. den Um- und Ausbau von Schulen, Kitas und Sportstätten sowie Einrichtungen der Freiwilligen Feuerwehr.
100 MIO. EURO FÜR MEHR MIET-WOHNUNGEN	Seit 2016 stellen wir 100 Mio. Euro jährlich für bezahlbares Wohnen bereit. Mit dem Geld fördern wir neben dem Bau von neuen Mietwohnungen auch Modernisierungen sowie Aus- und Umbauten. Davon profitieren Familien, Ältere und Menschen mit Handicap.

WAS WIR DARÜBER HINAUS AUF DEN WEG GEBRACHT HABEN:

Respekt und Anerkennung

Mit einem Zuschuss von 200 Euro werden wir ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern der Freiwilligen Feuerwehren, des Katastrophenschutzes und des Technischen Hilfswerkes eine kleine finanzielle Unterstützung zukommen lassen. Zusätzlich wird es für langjährige aktive Dienste eine Jubiläumsprämie von 500 Euro geben – eine Aufmerksamkeit, mit der wir unsere Anerkennung und unseren Respekt für diese wichtigen Leistungen ausdrücken.

Brandenburg ist zudem das erste Bundesland, das den Hinterbliebenen von im Einsatz tödlich verunglückten Rettungskräften mit einer Soforthilfe von bis zu 60.000 Euro beisteht.

SCHULE

VERSPROCHEN	GEHALTEN
MINDESTENS 4.300 NEUE LEHRKRÄFTE UND 100 ZUSÄTZLICHE SCHULSOZIAL-ARBEITER.	Tatsächlich wird es bis zum Jahr 2019 deutlich über 5.000 neue Lehrerinnen und Lehrer an Brandenburgs Schulen geben. Seit 2015 fördern wir gezielt Stellen im Bereich Schulsozialarbeit. Seit 2019 bezuschussen wir insgesamt 378 Stellen.
GEMEINSAM BESSER LERNEN.	Wir wollen, dass Kinder mit und ohne Einschränkungen häufiger gemeinsam lernen. Daher gibt es seit dem Schuljahr 2018/19 inzwischen 188 „Schulen für gemeinsames Lernen“ in Brandenburg. Dafür stellen wir den Schulen, die sich freiwillig bewerben, zusätzliches Personal bereit.
JUGENDLICHE BEI DER BERUFS-ORIENTIERUNG UNTERSTÜTZEN.	Mit dem Berufswahlpass und den Koordinierungsstellen des Landesprogramms „Türöffner: Zukunft Beruf“ an Brandenburgs Oberstufenzentren haben wir wichtige Anlaufstellen für Jugendliche geschaffen. Diese sollen bei der Berufsorientierung helfen und den Übergang von der Schule in den Beruf erleichtern.

WAS WIR DARÜBER HINAUS AUF DEN WEG GEBRACHT HABEN:

Schienennetz entlasten, Azubis unterstützen

In den kommenden Jahren werden wir Engpässe im Schienennetz beseitigen und das S-Bahnnetz erweitern. Dafür setzen wir in einem ersten Schritt 10 Mio. Euro Planungsmittel pro Jahr ein. Ab 2022 wird auf den Strecken des RE 1, 2, 8 und auf weiteren Linien das Angebot um 30 % erhöht.

Brandenburgs Unternehmen suchen landauf, landab qualifizierte Nachwuchskräfte. Wir wollen die Attraktivität der betrieblichen Ausbildung steigern, indem wir ab 2019 ein 365 Euro-Ticket einführen. Mit diesem Ticket können alle Azubis für umgerechnet einen Euro am Tag Busse und Bahnen in ganz Brandenburg nutzen.

KITA

VERSPROCHEN	GEHALTEN
PERSONAL-SCHLÜSSEL IN KITAS VERBESSERN.	Seit 2015 haben wir den Personalschlüssel in den Kitas kontinuierlich verbessert. Hierdurch haben wir seit 2015 rund 1.500 zusätzliche Vollzeitstellen geschaffen, die zu 100 % vom Land finanziert werden.
GUTE BILDUNG VON ANFANG AN.	Wir wollen, dass jedes Kind in den Genuss frühkindlicher Bildung kommt. Zurzeit besuchen mehr als 180.000 Kinder eine von 1.876 Kitas. Brandenburg hat bundesweit eine der höchsten Betreuungsquoten bei den Kindern im Krippen-Alter. Von den 3- bis 6-Jährigen besuchen rund 73.000 Kinder eine Kita.
KITAS BESSER FINANZIEREN.	Seit dem Jahr 2019 stellen wir jährlich über 500 Mio. Euro für den Bereich der Kindertagesbetreuung bereit. Noch im Jahr 2008 beteiligte sich das Land Brandenburg mit 137 Mio. Euro an der Finanzierung der Kitas. Damit hat sich der Landesanteil in etwa 10 Jahren nahezu vervierfacht.

WAS WIR DARÜBER HINAUS AUF DEN WEG GEBRACHT HABEN:

Kitas weiter stärken und Elternbeiträge schrittweise abschaffen

Wir stärken die frühkindliche Bildung in Brandenburg mit kontinuierlich mehr Landesmitteln für die Kindertagesbetreuung. Im Zeitraum von 2018 bis 2020 fließen 25 Mio. Euro in den Bau und die Sanierung von Kitas. Gleichzeitig erhalten Kita-Leitungen mehr Zeit für neue Bildungskonzepte und Elterngespräche. Zudem haben wir „Kiez-Kitas“ eingeführt, die wir durch zusätzliches Personal unterstützen.

Kitas sind Bildungseinrichtungen und Bildung soll im Land Brandenburg perspektivisch gebührenfrei sein. Deshalb setzen wir uns dafür ein, dass die Elternbeiträge schrittweise abgeschafft werden. Bereits seit dem 1. August 2018 ist das letzte Kita-Jahr vor der Einschulung für die Eltern von rund 25.000 Kindern beitragsfrei.

LANDWIRTSCHAFT UND KONSUM

VERSPROCHEN	GEHALTEN
ÖKO-LANDBAU WEITER AUSBAUEN.	Brandenburg nimmt eine Spitzenposition im ökologischen Landbau ein. Über 15 % der 5.400 Agrarbetriebe wirtschaften in Brandenburg ökologisch auf ca. 155.000 Hektar, Tendenz steigend.
ARTGERECHTE HALTUNG IN BRANDENBURGS STALLUNGEN.	Artgerechte Haltung von Nutztieren spiegelt sich in der Qualität von tierischen Lebensmitteln wider. Seit 2017 fördern wir Investitionen, die höchste Tierwohlstandards garantieren. Ein Tierschutzbeauftragter wurde berufen und ein Landestierschutzplan Brandenburg erarbeitet.
FÜR GESÜNDERES SCHULESSEN SENSIBILISIEREN.	Wir wollen Kinder und Jugendliche frühzeitig für gesunde Essgewohnheiten und den Umgang mit Lebensmitteln sensibilisieren. Deshalb starteten wir 2017 mit dem Landesschulobstprogramm. Das fördern wir mit 100.000 Euro pro Jahr. Das EU-Schulmilchprogramm führen wir weiter.

GESUNDHEIT UND PFLEGE

VERSPROCHEN	GEHALTEN
GESUNDHEITSVERSORGUNG IM GANZEN LAND STÄRKEN UND ERHALTEN.	Mithilfe eines Aktionsplanes sollen auch weiterhin in ländlichen Regionen Hebammen praktizieren. Statt 80 Mio. Euro sollen für Krankenhäuser nun jährlich 100 Mio. Euro für Investitionen zur Verfügung stehen. Ein Stipendium für Landärzte soll eine stabile ärztliche Versorgung auf dem Land gewährleisten.
DIE HERAUSFORDERUNGEN IN DER PFLEGE ANGEHEN.	Wir arbeiten mit der Pflegeoffensive u. a. daran, dass Menschen in ihrem vertrauten Umfeld älter werden können. Zusätzlich fördern wir die Ausbildung von Altenpflegeschülern. Auf Initiative Brandenburgs diskutiert der Bund über eine gerechte Kostenverteilung und faire Arbeitsbedingungen in der Pflege.
GEWALT AN FRAUEN KEINE CHANCE GEBEN.	Frauenhäuser spielen für weibliche Gewaltopfer eine zentrale Rolle. Damit die Einrichtungen ihre Schutz- und Betreuungsaufgaben erfüllen können, brauchen sie vor allem Personal. Deshalb haben wir die Förderung von Frauenhäusern um jährlich rund 1 Mio. Euro aufgestockt.

DIGITALISIERUNG

VERSPROCHEN	GEHALTEN
SCHNELLES INTERNET FÜR GANZ BRANDENBURG.	Mit fast 500 Mio. Euro aus Mitteln des Landes, des Bundes und der Kommunen bringen wir schnelles Internet in die brandenburgischen Haushalte. Schon heute ist Brandenburg hier ostdeutscher Spitzenreiter, zwei Drittel der Haushalte haben einen Breitbandanschluss von mehr als 50 Mbit/s.
BRANDENBURGS MITTELSTAND FIT MACHEN FÜR DIE DIGITALISIERUNG.	Damit auch kleine und mittlere Unternehmen die Herausforderungen der Digitalisierung besser meistern können, gibt es jetzt auch den Brandenburgischen Innovationsgutschein (BIG)-Digital. Gefördert werden Beratungs-, Umsetzungs- und Schulungsprojekte zu Digitalisierungsvorhaben in Unternehmen.
ZUKUNFTSBRANCHEN STÄRKEN.	Wir bringen Akteure in wirtschaftlichen Schlüsselbereichen schneller und gezielter zusammen. Davon profitieren verschiedenste Branchen. Eine bessere Vernetzung der Akteure ermöglicht es Unternehmen, neue Ideen leichter umzusetzen und Jobs in der Region zu halten. Das kommt dem ganzen Land zugute.

WAS WIR DARÜBER HINAUS AUF DEN WEG GEBRACHT HABEN:

W-LAN Hotspots

Gute WLAN-Versorgung ist heute ein wichtiger Standortvorteil. Deshalb treiben wir den zügigen Ausbau von öffentlichen Hotspots in Brandenburg voran. Ein Großteil der zukünftigen Standorte, darunter wichtige touristische Orte und öffentliche Gebäude, sind mithilfe der Tourismus Marketing GmbH und anderer Partner bereits festgelegt, sodass die Installation zügig beginnen kann. In den Ausbau und den Betrieb von WLAN-Hotspots fließen über 5 Mio. Euro aus dem Nachtragshaushalt 2018. Mit rund 1.200 Hotspots wird sich die Ausstattung mehr als verdoppeln.

WISSENSCHAFT UND KULTUR

VERSPROCHEN	GEHALTEN
ZUSÄTZLICHE STUDIENPLÄTZE FÜR ANGEHENDE LEHRKRÄFTE.	Brandenburgs Schulen brauchen auch künftig gut ausgebildete Lehrkräfte. Deshalb werden wir an der Universität Potsdam in zwei Schritten mehr Studienplätze für künftige Lehrerinnen und Lehrer anbieten. So soll die Zahl von aktuell 650 Studierenden auf 1.000 junge Menschen im Jahr 2020 steigen.
NEUE FORSCHUNGS-INSTITUTE IM GANZEN LAND.	Um den Strukturwandel in der Lausitz erfolgreich zu meistern, braucht es kluge Ideen von schlauen Köpfen. Deshalb fördern wir in 2019 und 2020 die Ansiedlung von Forschungseinrichtungen in allen Regionen des Landes, vor allem aber in der Lausitz.
KULTURELLE ANGEBOTE ERHALTEN.	Die Kulturszene muss auch in ländlichen Regionen Brandenburgs lebendig bleiben. Deshalb fördern wir Theater und Orchester mit jährlich 34 Mio. Euro. Insgesamt steigt die Förderung für kulturelle Einrichtungen in den kommenden beiden Jahren um 23 Mio. Euro.

HAUSHALT, FINANZEN UND WIRTSCHAFT

VERSPROCHEN	GEHALTEN
PROJEKTE ANSCHIEBEN, CHANCEN NUTZEN.	Das „Jahrzehnt der Investitionen“ setzen wir mit dem Doppelhaushalt 2019/2020 fort. Mit einem Rekordvolumen von rund 25,5 Mrd. Euro stärken wir die Bereiche Bildung, innere und soziale Sicherheit, öffentlicher Nahverkehr, Gesundheitsversorgung, Straßenbau, Breitbandausbau, bezahlbares Wohnen und ländliche Entwicklung.
WIRTSCHAFTLICHE PERSPEKTIVEN IN BRANDENBURG SCHAFFEN.	Die Wirtschaft ist seit Beginn des Jahrzehnts um insgesamt mehr als 20 % gewachsen. Seit Jahren sinkt die Arbeitslosigkeit, die Zahl der sozialversicherten Jobs steigt. Im November 2018 betrug die Arbeitslosenquote 5,8 %, das ist der niedrigste Wert seit der Wiedervereinigung.
KLEINEN BETRIEBEN BEIM WACHSEN HELFEN.	Mikrokredite sollen kleinen und mittleren Unternehmen helfen, schneller finanziell auf die Beine zu kommen. Dafür stehen insgesamt 10 Mio. Euro Fördermittel bereit. Von diesen kostengünstigen Kleinkrediten haben seit Start des Programms im März 2016 bereits rund 300 Unternehmen Gebrauch gemacht.

SPD-Landtagsfraktion Brandenburg
Alter Markt 1
14467 Potsdam
Telefon: 0331 966 13 40
www.spd-fraktion-brandenburg.de

facebook.com/SPDFraktionBrandenburg

Druck:
Gieselmann Medienhaus GmbH
Arthur-Scheunert-Allee 2
14558 Nuthetal

Diese Publikation darf nicht für Wahlkampfzwecke genutzt werden.